

Coole Anfänger

Die Hip-Hop-Gruppe *Beginner* gibt es schon so lange, dass sie sich eigentlich einen neuen Namen ausdenken sollte. Denn Anfänger sind die *Beginner* nun wirklich nicht mehr.

(1) Junge Fans kennen zwar den Sänger Jan Delay, aber viele wissen vermutlich gar nicht, dass er eigentlich zu der Gruppe *Beginner* gehört. Mit der wurde er vor 20 Jahren bekannt. Die *Beginner* kommen aus Hamburg und hatten große Hits. Doch ihr letztes Album ist vor 13 Jahren erschienen. Seitdem hat sich vieles verändert, auch der Hip-Hop. Jan Delay wurde allein zum Star, der Reggae und Rocksongs sang, während seine *Beginner*-Kollegen Denyo und DJ Mad es ruhiger angehen ließen.

(2) Als die *Beginner* in den Neunzigerjahren loslegten, war Hip-Hop in Deutschland noch nicht sehr verbreitet. Viele Leute dachten, dass deutscher Hip-Hop nicht interessant und schon gar nicht erfolgreich sein könnte. Das Zuhause des Hip-Hop sind die USA. Die meisten Spezialisten sind sich einig, dass Hip-Hop in New York geboren wurde. Genauer gesagt: im New Yorker Stadtteil Bronx, einer multikulturellen Gegend, in der viele Einwanderer und Afro-Amerikaner lebten, die wenig Geld und kaum Arbeit hatten.

(3) In den Klubs begannen die DJs bekannte Songs zu verändern: Sie ließen die Liedstellen ohne Gesang länger laufen, schnappten sich ein Mikrofon und sprachen neue Texte über die Musik. Das hieß dann zuerst Rap, später sagte man Hip-Hop dazu. Schnell wurde dieser Trend richtig populär. Die ersten Texte der Rapper handelten von ihrem Alltag, von Arbeitslosigkeit, Gewalt und nicht so oft von Liebe. Wer besonders gut mit Worten spielen konnte, wurde bekannt.



(4) Ab etwa 1980 begannen in Deutschland immer mehr Jugendliche, sich für diese neue, coole Musik aus den USA zu interessieren. Irgendwann beschlossen die Ersten, dass sie das auch mal versuchen wollen, in ihrer Sprache, mit Texten über ihr Leben und ihren Alltag. Anfangs war deutscher Hip-Hop nicht wirklich erfolgreich. Das machte den jungen Bands

wenig aus. Denn sie hatten für sich etwas Neues entdeckt. Darauf waren sie stolz und benahmen sich gern ein bisschen großmäulig.

(5) In dem neuen *Beginner*-Song „Es war einmal“ geht es darum, wie es war, als sie 14 Jahre alt waren, eine große Klappe hatten, amerikanischen Hip-Hop toll fanden und beschlossen, das selbst auszuprobieren. Auf ihrem neuen Album rappen die Beginner, sie hätten „kein’ Bock, Popstars zu sein“, aber das sind sie trotzdem geworden. Wenn sie jetzt auf Tournee gehen, werden sie in großen Hallen auftreten. Und vermutlich werden irgendwelche Jungs und Mädchen im Publikum stehen, die danach beschließen, dass sie das auch versuchen wollen.

naar: Dein Spiegel, 11.2016